

09.05.2023 – 14:50 Uhr

Wohnbauagenda des SVIT Schweiz - 20 Forderungen an Politik und Behörden

Zürich (ots) -

Wohnraum wird knapp. Für 2023 ist im Wohnungsbau in Relation zur Zunahme der Haushalte von einer Produktionslücke von bis zu 10'000 Wohnungen auszugehen. Die Ursachen sind aus Sicht des Schweizerischen Verbands der Immobilienwirtschaft SVIT Schweiz systembedingt und hausgemacht. Der Verband fordert darum von Politik und Behörden ein Umdenken und Handeln hinsichtlich zentraler Parameter des Bau- und Wohnungswesens. Auf weiterreichende Eingriffe in die Preisbildung am Wohnungsmarkt ist zu verzichten, da diese das Marktungleichgewicht verstärken. Stattdessen ist an der Angebots- und Nachfrageseite anzusetzen.

Die 20 Forderungen des SVIT Schweiz umfassen unter anderem:

- Die Differenz zwischen Bestandes- und Angebotsmieten ist als Zielwert der Wohnraumpolitik zu etablieren.
- Die Rahmenbedingungen für Nach- und Innenverdichtungen sind zu verbessern und entsprechende Bauvorhaben zu fördern.
- Die Städte sind über die kantonale Richtplanung zu Aufzonungen, Verdichtung und Schaffung von Hochhauszonen in geeigneten Gebieten zu verpflichten.
- Der Siedlungsentwicklung und Wohnraumförderung ist in der Güterabwägung höhere Beachtung zu schenken.
- Einsprache- und Rekursverfahren sind zu beschleunigen. Dazu sind Zielwerte für die Dauer festzulegen.
- Es ist eine Taskforce des Bundes, der Kantone und Kommunen einzusetzen, um die Harmonisierung und Koordination von Plan- und Baugenehmigungsverfahren zu ermöglichen und diese zu beschleunigen.
- Projekte und Konzepte für günstigen, flächeneffizienten Wohnraum aller Bauträger sind gezielt zu fördern.
- Projekte privater Bauträger dürfen nicht durch überzogene Auflagen bei der Mietzinsgestaltung (z.B. Anteil Wohnungen mit reiner Kostenmiete) oder im Nutzungsmix verhindert werden.
- Die Politik muss ihrem Verfassungsauftrag zur Wohneigentumsförderung durch finanzielle Entlastungen nachkommen und dabei auch alternative Eigentumsformen prüfen.

Der SVIT Schweiz hat heute seinen Forderungskatalog in der Publikation "Wohnbauagenda - 20 Forderungen an Politik und Behörden" veröffentlicht. Abzurufen unter: www.svit.ch

Pressekontakt:

Ivo Cathomen
SVIT Schweiz
+41 44 434 78 82
ic@svit.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007146/100906358> abgerufen werden.